Stiftungsrat bestätigt neues Präsidium

18.05.2016 Schormann und Terhechte erstmals gewählt

LÜNEBURG. Die Leuphana Universität Lüneburg geht mit einem neu zusammengesetzten Präsidium in die nächste Amtszeit bis Ende April 2020. Zunächst folgte der Senat mit großer Mehrheit einem Vorschlag des Universitäts-Präsidenten Sascha Spoun und sprach sich für die Wahl von vier nebenberuflichen Vizepräsidenten aus. Nun hat auch der Stiftungsrat der neuen Zusammensetzung des Präsidiums zugestimmt.

Neu vertreten im Präsidium der Universität sind die Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Carola Schormann und der Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Jörg Terhechte. Für eine weitere Amtszeit gehören der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Markus Reihlen und die Kunsthistorikerin Prof. Dr. Beate Söntgen dem Gremium an. Vizepräsident Prof. Dr. Burkhardt Funk scheidet aus dem Präsidium aus. Der Wirtschaftsinformatiker kann nach zwei Amtszeiten nicht erneut gewählt werden.

Prof. Dr. Carola Schormann lehrt bereits seit 1991 an der Lüneburger Universität. Nach ihrem Studium in Kiel und Köln promovierte sie 1981 an der Kölner Universität. Vor ihrer ersten Anstellung als Akademische Rätin an der Universität Lüneburg war sie im Schuldienst tätig. Während der vergangenen vier Jahre leitete Frau Schormann als Dekanin die Fakultät Bildung der Leuphana. Im Präsidium ist sie zuständig für das College und das Campusleben.

Prof. Dr. Jörg Terhechte ist seit 2012 Professor für Öffentliches Recht, Europäisches und Internationales Recht sowie Regulierungs- und Kartellrecht an der Leuphana. Auf ein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bielefeld folgten 2003 die Promotion und 2005 die 2. juristische Staatsprüfung. Seine wissenschaftliche Laufbahn begann an der Universität Bielefeld und führte ihn über Stationen in Hamburg und Siegen nach Lüneburg. Seit 2013 leitet er die Leuphana Professional School. Neben der Professional School wird zu seinem Aufgabengebiet künftig auch das Medien- und Informationszentrum gehören.

Prof. Dr. Markus Reihlen ist seit 2009 Professor für Strategisches Management an der Leuphana. Von 2010 bis 2012 war Reihlen Studiendekan in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und zuständig für die Neukonzeption des

Masterstudienprogramms „Management & Entrepreneurship“. Während seiner ersten Amtszeit im Präsidium hat er u.a. die erfolgreiche Systemakkreditierung der Leuphana verantwortet. Er bleibt zuständig für die Graduate School und den wissenschaftlichen Nachwuchs, außerdem wird er das Querschnittsthema Entrepreneurship verfolgen.

Prof. Dr. Beate Söntgen ist seit 2011 Professorin für Kunstgeschichte an der Leuphana. Sie bringt Erfahrungen aus verschiedenen Universitäten wie Braunschweig, Basel und Bochum ein. Während ihrer ersten Amtszeit als Vizepräsidentin hat sie die Rahmenbedingungen für die Forschung und die Forschungskultur verbessert und die geisteswissenschaftliche Profilentwicklung vorangetrieben. Als Mitglied in Entscheidungsgremien der DFG und der VolkswagenStiftung repräsentiert sie die Leuphana bei zwei der wichtigsten Forschungsförderer in Deutschland. Frau Söntgen bleibt zuständig für die Themen Forschung und Humanities.

Hintergrund für die Erhöhung der Anzahl der nebenberuflichen Vizepräsidenten ist eine 2012 beschlossene Änderung der Grundordnung der Leuphana. Danach sollen künftig neben der Forschung alle drei Schools (College, Graduate und Professional School) im Präsidium vertreten sein.

Datum: 18.05.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Universität, Pressemitteilungen, Meldungen